BESTÄTIGUNG DER TECHNISCHEN UMSETZUNG DES EINSPEISEMANAGEMENTS
ANLAGE 1

ENERGIE- UND WASSERWERKE BAUTZEN

Bestätigung der technischen Umsetzung des Einspeisemanagements in der Erzeugungsanlage gemäß den Technischen Mindestanforderungen der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB) zur Umsetzung des Wirk- und Blindleistungsmanagements von Erzeugeranlagen und Speichern. Nach §§ 9 und 14 EEG und VDE-AR-N 4105 / 4110 / 4120.

1. Standort der Erzeugungsanlage

Name, Vorname (Firma) des Anschlussnehmers

Straße / Hausnummer

Anlagennummer der Erzeugungsanlage

PLZ / Ort

Zählernummer (zum Zeitpunkt des Einbaus der techn. Einrichtung)

2. Anlagenbetreiber

Name, Vorname / Firma

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

3. Elektrofachbetrieb

Name, Vorname / Firma

Straße / Hausnummer

Ansprechpartner

PLZ / Ort

Telefon / Telefax / E-Mail

Es wird bestätigt, dass die nachfolgend angegebene technische Umsetzung des Einspeisemanagements gemäß den Technischen Mindestanforderungen der EWB zur Umsetzung des Wirk- und Blindleistungsmanagements von Erzeugeranlagen und Speichern in die Steuerung der o. g. Erzeugungsanlage erfolgt ist und die Steuerung der oben genannten Erzeugungsanlage einsatzbereit ist.

4. Umsetzung des Einspeisemanagements/Art und Anzahl der installierten Geräte:

	GSM/GPRS-ModemSkalar.promitPRM44	Seriennummer des Gerätes	Abregelvariante
	Mastergerät: Geräte für die Erfassung/Übertragung der Ist-Einspeiseleistung und Übertragung der Abregelsignale bei Anlagen > 100 kW		
	Slavegerät: Geräte für die ausschließliche Übertragung der Abregelsignale bei Anlagen > 100 kW		4-stufig 15-stufig
	Kleinfernwirkanlage: Geräte für die Erfassung/ Übertragung der Ist-Einspeiseleistung und Übertragung der Abregelsignale bei Anlagen > 100 kW		Sollwert
	Funkrundsteuerempfänger: Geräte für die ausschließliche Übertragung der Abregelsignale bei Anlagen > 25 kW ≤ 100 kW. Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung auf 60 % der installierten Leistung *		4-stufig
	Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung auf 60 % der installierten Leistung bei nicht ausschließlich direktvermarkteten Anlagen < 25 kW		

Einbaudatum:

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterzeichnete Formular als Nachweis der Umsetzung von § 9 EEG an die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH.

Ort, Datum

Unterschrift Elektrofachbetrieb

Unterschrift Anlagenbetreiber

Kommunikationstest durch EWB erfolgt (wird durch EWB ausgefüllt)